

## Abschnitt 58. Grundbesitz.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1921	1920	1919	(1./1. 19—31./3. 20)	
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	213 963	111 990	98 186	79	
Summe A: 213 963 ₰		(111 990)	(98 186	79)	Abt. A erfordert 1921 225 827 ₰ Zuschuß.
B.					
Rittergut Reusa.					
90. Pachtgeld für das Rittergut mit Garten, Teichen, Feldern, Wiesen u. Hutungen, jedoch mit Ausnahme der Waldungen und des Parkes (Pachtfläche etwa 174 ha)	32 000	8 100	10 259	74	Das Pachtverhältnis läuft bis 31. 3. 1926.
91. Entschädigung für Einrichtung der Gasbeleuchtung in einigen zum Rittergute gehörigen Gebäuden vom Pächter	20	20	20	—	
92. Zinsen zu 5 v. H. für den durch Erbauung einer Feldscheune entstandenen Aufwand an 3000 ₰ vom Pächter	150	150	187	50	
93. Zinsen zu 5 v. H. von 3610 ₰ 25 s Aufwand für Ein- richtung einer automatischen Selbsttränke, Erneuerung der Futtertröge und des Zementfußbodens im ob. Rinderstall des Rittergutes vom Pächter	181	181	225	65	
94. Zinsen zu 5 v. H. für 281 ₰ Restkaufgeld für 1 Trennstück vom Flurstück Nr. 281 des Flurb. für Reusa	14	—	19	69	
95. Pachtgeld für besonders verpachtete Wiesen und Felder	2 000	300	458	15	
96. Pachtgeld für einen Spielplatz für die 10. Bürgerschule von der Schulgemeinde	105	105	131	25	
— aus der Waldwirtschaft, einschl. Pachtgeld für die Waldflächen der Pulver- und Dynamit-Lagerhäuser (100 ₰) und für den Wasserbehälter nebst Zu- und Ableitungen (80 ₰)	*)—	—	29 236	50	Werden von 1920 ab bei Abschn. 59 — Forstwesen — nachgewiesen.
— Pachtgeld für die Jagd im Rittergutsbezirk	*)—	—	500	—	
— dergl. für die Jagd im Tauschwitzer Jagdbezirk	*)—	—	85	08	
— Bezeigungsgeld für Wegweisertafeln im Reusaer Wald von Privaten	*)—	—	13	50	
97. 8 v. H. vom Reingewinn des Forstwesens, Abschnitt 59	47 520	51 821	—	—	
98. Verschiedene Einnahmen	200	—	—	—	
Summe B: 82 190 ₰		(60 677)	(41 137	06)	
Seitenbetrag	296 153	172 667	139 323	85	